Dienstag, 04. November 2025, Waldeckische Landeszeitung / Arolser Zeitung

Musikalisches Feuerwerk zum Schluss

Internationales Jugendmusikfestival wird mit Galavorstellung beendet

Furioses Finale: Die Abschlussgala des 11. Internationalen Jugendmusikfestivals in der Fürstlichen Reitbahn sorgte für Begeisterung. © Fotos: Tanja Flörsch

Bad Arolsen – Mit einem musikalischen Feuerwerk ist das elfte Internationale Jugendmusikfestival zu Ende gegangen. Am Freitagabend fand in der fürstlichen Reitbahn des Welcome Hotels in Arolsen das große Gala-Abschlusskonzert statt, bei dem sich über 150 junge Musikerinnen und Musiker aus Indonesien, Österreich und Deutschland mit einem abwechslungsreichen Programm vom Publikum verabschiedeten.

Bürgermeister Marko Lambion eröffnete die Veranstaltung und hob die Bedeutung des gemeinsamen Musizierens und der internationalen Freundschaft hervor. „Wir freuen uns immer wieder, Sie in unserer Stadt als Gäste willkommen heißen zu dürfen“, begrüßte er besonders die Ensembles aus Indonesien und Österreich. Sein Dank galt den Schulen und Musikern aus Wolfhagen, Herzhausen und Kassel, allen Helfern sowie den Gasteltern. Ein besonderer Dank ging an Horst Behle, der mit seiner Organisation das Festival erst möglich gemacht habe. „Ich wünsche euch, liebe Musikerinnen und Musiker, viel Applaus und kann euch nur sagen: Spielt, singt und swingt, dass die Wände vibrieren!“, so Bürgermeister Lambion.

Den musikalischen Auftakt gestaltete der Kammerchor der Christian-Rauch-Schule unter Leitung von Steffen Hause und Jonas Imhof mit den Stücken „Kyrie“ und „Go forth into the World“. Im Anschluss präsentierten die Kapellknaben Graz unter Felix Klengel geistliche Werke und begeisterten das Publikum besonders mit einer sechsköpfigen Boyband, die „Loch Lomond“ mit Soloparts aufführte. Danach vereinten sich Kammerchor und Kapellknaben zu

einem 60-köpfigen Ensemble und präsentierten gemeinsam Stücke wie „How Far I'll Go", „Angels" und „Friends". Ricarda Gumprich leitete den Workshopchor beim abschließenden „Bawo thixo somandla".

Dann übernahm das „Smoke Revival Orchestra" der CRS unter Susanne Sezi und überzeugte mit „Also sprach Zarathustra" und „Gonna Fly Now", wobei die Soli auf Keyboard, Posaune und Trompete hervorstachen. Das Ensemble aus Jakarta bot ein abwechslungsreiches Programm mit „Swing Low, Sweet Chariot", einem Medley mit Duett-Gesang und „Livin' la Vida Loca" mit solistischem Gesang und Trommelsolo.

Höhepunkt des Abends war die gemeinsame Darbietung aller Ensembles: Über 150 junge Musiker spielten und sangen gemeinsam „Wellerman", was für ausgelassene Stimmung bei allen Beteiligten sorgte.

Festivalleiter Horst Behle zog in seiner Abschlussrede eine positive Bilanz: „Unser Musikfestival ist eine Veranstaltung der BARock-AG, der Christian-Rauch-Schule und der Stadt Bad Arolsen. Es zeigt, dass beim Jugendmusikfestival Kondition, Durchhaltevermögen und Teamgeist gefragt sind. Mit 15 Euro Eintritt unterstützen Sie die internationale Begegnung und die musikalische Nachwuchsförderung." Trotz Inflation sei der Eintrittspreis stabil geblieben, der Wert der musikalischen Darbietungen übertreffe diesen jedoch deutlich – was das Publikum mit tosendem Applaus bestätigte.

Zum Abschluss kündigte Steffen Hause bereits das 12. Jugendmusikfestival für das kommende Jahr an. Erstmals wird dann auch eine Orchestergruppe aus Belgien teilnehmen.

TANJA FLÖRSCH